

Wirtschaftsplan des Ausbildungszentrums für Verwaltung

für das Jahr 2011

3.4 Erläuterungen

Erläuterungen zu den einzelnen Buchungsstellen des Wirtschaftsplanes:

Erfolgsplan - Einnahmen

Betriebseinnahmen

01100 Kostenanteile **1.418.900 Euro**

Die Gebühren sollen gem. § 6 Abs. 2 AZG mindestens 75 % der laufenden Kosten decken.

Die veranschlagten Kostenanteile betragen 24,04 % der Ausgaben in den zu berücksichtigenden Bereichen „Hochschule“ sowie „Überbetriebliche Ausbildung“ mit insgesamt 5.902.300 Euro.

Sie werden im Verhältnis der Inanspruchnahme der Einrichtungen auf die Träger wie folgt aufgeteilt:

Land:	535.300 Euro
Schulverein:	626.600 Euro
DRV (BZR):	257.000 Euro.

01200 Gebühr zur Sicherstellung des Lehrbetriebes **197.100 Euro**

Für die im Rahmen des „umgekehrten Sockelmodells“ vorgesehenen Personalverstärkungen im Bereich des hauptamtlichen Lehrkörpers werden seitens der abordnenden Dienstherren die konkreten, von der FHVD zu tragenden Personalkosten abzüglich der eingesparten Lehrentschädigung erstattet.

Daneben sind weitere Personalkostenerstattungen u. a. für Abordnungen durch die FHVD zu vereinnahmen (z. B. im Rahmen der Praxisauffrischung).

01300 Benutzungsgebühren **6.608.000 Euro**

Diese Buchungsstelle umfasst die Lehrgangs-, Prüfungs- und Verwaltungsgebühren sowie die Seminargebühren.

01500 Raumnutzungsgebühren	10.800 Euro
<p>Das Aufkommen der Raumnutzungsgebühren wird auf Grund der Voranmeldungen und der freien Raumkapazitäten geschätzt.</p> <p>Im Vergleich zum Vorjahr zeichnet sich ein Rückgang an Gebühreneinnahmen in diesem Bereich ab, da insbesondere die in den beiden Vorjahren vereinbarte Nutzung von Räumlichkeiten der VAB in Bordesholm durch die Bundesagentur für Arbeit nicht fortgesetzt werden kann.</p>	
01600 Unterkunftsgebühren	360.000 Euro
<p>Die Höhe des Ansatzes ist nach der voraussichtlich stattfindenden Belegung berechnet.</p>	
Sonstige Einnahmen	
02200 Pachteinnahmen	21.000 Euro
<p>Die Pachteinnahmen betragen 5 % des Umsatzes des Kantinenbetriebes in Bordesholm.</p>	
02300 Allgemeine Betriebseinnahmen	19.400 Euro
<p>Veranschlagt sind die Einnahmen aus der Erstattung von Fotokopier- und Telefonkosten sowie für Publikationen.</p>	
02400 Schadensfälle, Versicherungsleistungen	1.000 Euro
<p>Für etwaige Einnahmen aus Versicherungsleistungen oder Erstattungen aus Schadensfällen ist ein Ansatz vorgesehen.</p>	
02500 Vermischte Einnahmen	1.000 Euro
<p>Veranschlagt sind Einnahmen, die wegen Geringfügigkeit nicht als Einzelansätze vorgesehen werden können (z.B. Erstattungen aus Vorjahren).</p>	
02600 Erstattung von Betriebskosten	2.000 Euro
<p>Das in der Heintzestr. 15 gelegene Gebäude wird seitens der VAB auch nach dem erfolgten Verkauf mit Wärme und Wasser versorgt. Die neuen Eigentümer erstatten die entstehenden Kosten.</p>	
02700 Drittmittel, angewandte Forschung	5.000 Euro
<p>Veranschlagt sind Einnahmen von öffentlichen oder privaten Auftraggebern (z. B. EU-Förderprogramm, Wissenschaftsministerium, private Sicherheitsdienste etc.), die der Hochschulbereich der FHVD und KOMMA im Rahmen von Zuschüssen für die Erarbeitung von Gutachten, Durchführung von Forschungsvorhaben und Hochschulprojekten (sog. Drittmittelprojekte) erhält.</p>	

Bei dieser Buchungsstelle sind desgleichen die Mittel zu vereinnahmen, die z.B. seitens des Freundeskreises der FHVD, der Gewerkschaften oder von Banken und Versicherungen im Rahmen des Sponsorings für die Planung und Durchführung von Sonderlehrveranstaltungen (einschl. der Begleitung und Betreuung der eingesetzten Referentinnen und Referenten) zur Verfügung gestellt werden.

Zinseinnahmen, ähnliche Einnahmen u. Innere Verrechnungen

03100	Mehrwertsteuer	19.900 Euro
	Auf die Nutzung des Unterkunftsbereichs durch Personen, die das 27. Lebensjahr vollendet haben, ist die (bei Buchungsstelle 63700 veranschlagte) gesetzliche Mehrwertsteuer zu erheben und an die Finanzverwaltung abzuführen.	
03200	Zinseinnahmen	12.000 Euro
	Die Mittel der Rücklage sind, soweit sie nicht als Betriebsmittel der Kasse benötigt werden, sicher und Ertrag bringend anzulegen; sie müssen für ihren Zweck rechtzeitig verfügbar sein.	
	Für die Anlage der Rücklagemittel werden sich voraussichtlich Zinsen in Höhe des ausgewiesenen Schätzbetrages ergeben.	
03300	Steuererstattungen	100 Euro
	Für etwaige Steuererstattungen (Mehrwertsteuer) wird vorsorglich ein geringfügiger Ansatz vorgesehen.	
03400	Ausgleichsbetrag (vom Finanzierungsplan)	0 Euro

Erfolgsplan - Ausgaben

Personalausgaben

Die für den Tarifbereich bekannten Veränderungen im Entgeltbereich und in der Sozialversicherung sind entsprechend eingeplant worden. Für das Jahr 2011 ist vorsorglich eine geringfügige lineare Steigerung im Besoldungsbereich (+ 1,2 %) berücksichtigt worden.

Da mit einer Erhöhung des Hebesatzes (von 44,00 % auf 44,25 %) für die Berechnung der Umlagen zur versorgungsrechtlichen Absicherung der bei der VAK angemeldeten Beamtinnen und Beamten gerechnet wird, ist eine entsprechende Anpassung des Ansatzes vorgenommen worden.

Die Reduzierungen im gesamten Bereich der Personalausgaben sind in erster Linie auf zwei Punkte zurückzuführen:

Zum einen tragen nicht mehr veranschlagte Personalausgaben für das im Vorjahr angekündigte, aber nicht realisierte Projekt „Nachfolgeprojekt NKR-SH“ zur Reduzierung des Volumens bei (89.000 Euro).

Zum anderen kann der Ansatz für Beihilfezahlungen von 328.600 Euro wieder auf 170.000 Euro reduziert werden (- 48,27 %). Im Jahr 2010 war ein hoher Nachzahlungsbetrag für das Vorjahr zu leisten und eine deutlich erhöhte Abschlagszahlung an die Beihilfekasse der VAK einzuplanen. Setzt sich der Verlauf hinsichtlich der zu gewährenden Beihilfezahlungen bis zum Abschluss des Wirtschaftsjahres 2010 unverändert fort, kann eine Erstattung zuviel entrichteter Abschlagszahlungen im Jahr 2011 eingeplant werden. Auch die Abschlagszahlungen für 2011 können im entsprechenden Umfang reduziert werden.

Soweit die Fachbereichsräte im Rahmen des „umgekehrten Sockelmodells“ Personalmaßnahmen zur Verstärkung des hauptamtlichen Lehrkörpers (50 %) treffen, sind die zu erstattenden Personalkosten - abzüglich der eingesparten Lehrentschädigung - im Ansatz berücksichtigt. Die entsendenden Dienstherren tragen diese Kosten über die Gebühr zur Sicherstellung des Lehrbetriebes (siehe Erl. zur Buchungsstelle 01200). Für diese Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter sind außerdem Mittel für die ihnen zu gewährende Lehrzulage veranschlagt worden.

Für das zusätzlich zum Tabellenentgelt zu zahlende Leistungsentgelt (LOB) ist für das Jahr 2011 ein Gesamtvolumen in Höhe von 1,5 % der ständigen Monatsentgelte des Vorjahres zur Verfügung zu stellen, es besteht die Verpflichtung zur jährlichen Auszahlung (§ 18 TVöD-VKA).

51100 Gehälter

4.038.500 Euro

Die Gehälter sind auf der Grundlage des Stellenplanes nach den persönlichen Daten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und den vorstehend genannten Erläuterungen berechnet worden.

51200 Honorare und Reisekosten (nebenamtliche Kräfte)	1.600.600 Euro
<p>Der Berechnung der Unterrichtsentschädigung an Lehrbeauftragte sind die Unterrichtsmonate mit dem nach den Studien- und Ausbildungsplänen ermittelten durchschnittlichen Stundensoll zugrunde zu legen.</p> <p>Von diesen Ansätzen sind mögliche Einsparungen durch Vorlesungsveranstaltungen (rd. 10 %) sowie die Pflichtstundenzahlen der hauptamtlichen Lehrkräfte (ohne Doz. im Rahmen des „umgekehrten Sockelmodells“) abzuziehen.</p> <p>Daneben sind die Honorare für die nebenamtlich tätigen Referentinnen und Referenten auf der Basis der maßgeblichen Entschädigungssätze hochgerechnet worden.</p> <p>Gleiches gilt für die Aufwendungen für den Ersatz von Fahrtkosten.</p>	
52100 Versorgungsrechtliche Absicherung (Aktive)	939.700 Euro
<p>Für die bei der Versorgungsausgleichskasse der Kommunalverbände in Schleswig-Holstein (VAK) vom Ausbildungszentrum angemeldeten Beamtinnen und Beamten sind Umlagen aufgrund der von der VAK festgelegten Umlagegrundbeträge und einem Umlagehebesatz von 44,25 % zu zahlen. Daneben sind die im Rahmen der „fortwirkenden Solidarverantwortung“ entstehenden Aufwendungen (für 5 Jahre) zu berücksichtigen.</p>	
52200 Versorgungsbezüge (Passive)	108.100 Euro
<p>Veranschlagt sind Mittel, die aufgrund der Satzungsbestimmungen der VAK für Versorgungsfälle direkt durch das Ausbildungszentrum zu tragen sind.</p>	
52300 Beihilfe	150.000 Euro
<p>Aufgrund der Erfahrungswerte der vergangenen Jahre muss für die derzeit beihilfeberechtigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der hochgerechnete Betrag veranschlagt werden.</p>	
52400 Soziale Abgaben und Aufwendungen	558.300 Euro
<p>Für die beim Ausbildungszentrum tariflich Beschäftigten sind VBL-Beiträge sowie Sozialversicherungsbeiträge als Arbeitgeberanteil in der veranschlagten Höhe zu entrichten.</p>	
52500 Personalnebenausgaben	40.300 Euro
<p>Bei dieser Buchungsstelle werden neben Trennungsgeldern und Umzugskosten auch die Entschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeiten sowie die arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Betreuung veranschlagt.</p>	

Sachausgaben

61100 Personalbezogene Sachausgaben **86.400 Euro**

In dieser Buchungsstelle werden die Aufwendungen der Beschäftigten für Reisekosten und Fortbildung, der Ausgleichsbetrag nach dem SGB IX sowie die Leistungsentgelte für die VAK-Bezügekasse zusammen gefasst.

62100 Grundstücks- und Gebäudebezogene Sachausgaben **746.200 Euro**

Dieser Ansatz umfasst insbesondere die Unterhaltung der baulichen Anlagen, Geräte und Ausstattungsgegenstände, EDV-Anlagen, Mieten und Pachten, Bewirtschaftungskosten sowie EDV-Leistungsentgelte.

Aufgrund der Überlassungsverträge für die Liegenschaften in Altenholz und Bordesholm hat das Ausbildungszentrum die Unterhaltungskosten für Einzelmaßnahmen zu tragen, sofern diese im jeweiligen Einzelfall den Betrag von 409,03 Euro nicht überschreiten.

Veranschlagt sind Mittel für Instandsetzungs- und Umbauarbeiten, die seitens des Ausbildungszentrums selbst durchzuführen sind (z. B. Reparatur der Außenjalousien; Malerarbeiten geringen Umfanges, Wartung der Aufzugsanlage).

Aufgrund der Erfahrungswerte aus den vergangenen Jahren und unter Berücksichtigung des zunehmenden Alters der Gebäude wird der ausgewiesene Betrag zur Deckung des Unterhaltungsaufwandes benötigt.

Es ist anzumerken, dass rd. die Hälfte des Ansatzes allein für die Bewirtschaftung des Gebäudes der VAB in Bordesholm erforderlich ist.

63100 Ausgaben laufender Geschäftsbetrieb **276.900 Euro**

Neben den Kosten für die Haltung der Dienstfahrzeuge sowie die Anmietung der Druck- und Kopiersysteme werden bei dieser Buchungsstelle Aufwendungen insbesondere für Publikationen, Verbrauchsmittel für Seminare, Bürobedarf, Post- und Fernmeldegebühren sowie Sachverständigenkosten (z.B. Akkreditierung) veranschlagt.

63300 Lehre, Forschung, Bibliothek, Veranstaltungen **66.300 Euro**

Der Ansatz umfasst insbesondere die Aufwendungen für den Betrieb der Bibliothek in Altenholz. Daneben sind weitere geringe Beträge für Lehr- und Lernmittel berücksichtigt.

63600 Versicherungen **29.800 Euro**

Das Ausbildungszentrum hat für Versicherungen Beitragszahlungen zu leisten: Haftpflichtversicherung, Inventarversicherung, Elektronikversicherung, Dienstreise-Kaskoversicherung, Kaskoversicherung für Exkursionen, Unfallkasse Schleswig-Holstein für die tariflich Beschäftigten.

tigten und Gebäudeversicherung. Die Haftpflichtversicherung für die Dienstfahrzeuge ist beim Ansatz 63100 veranschlagt.

Darüber hinaus sind Mittel für einen etwaigen Ersatz von Sachschäden an Kraftfahrzeugen der Lehrbeauftragten außerhalb der Dienstunfallfürsorge sowie als Selbstbeteiligung im Rahmen der Dienstreise-Kaskoversicherung bereitzustellen.

63700 Steuern

19.900 Euro

Auf die Nutzung des Unterkunftsbereichs durch Personen, die das 27. Lebensjahr vollendet haben, ist die (bei Buchungsstelle 03100 veranschlagte) gesetzliche Mehrwertsteuer zu erheben und an die Finanzverwaltung abzuführen.

Für die Einnahmen im Rahmen der Überlassung von Räumlichkeiten ist die gesetzliche Mehrwertsteuer erst ab einem Gesamtbetrag von 30.678 Euro zu erheben und abzuführen (Betrieb gewerblicher Art).

Sonstige Ausgaben

71000 Drittmittel, angewandte Forschung

5.000 Euro

Für die Durchführung sogenannter Drittmittelprojekte (Forschungsvorhaben, Hochschulprojekte etc.) sind Ausgaben im Rahmen der von öffentlichen oder privaten Auftraggebern dafür gewährten kostendeckenden Zuschüsse vorgesehen.

Ausgaben im Zusammenhang mit der Planung und Durchführung von Sonderlehrveranstaltungen (einschl. der Begleitung und Betreuung der eingesetzten Referentinnen und Referenten) werden in Höhe der z.B. seitens des Freundeskreis der FHVD, der Gewerkschaften oder von Banken und Versicherungen im Rahmen des Sponsorings hierfür zur Verfügung gestellten Mittel aus dieser Buchungsstelle geleistet.

Auf die Erläuterungen zur Buchungsstelle 02700 wird verwiesen.

81000 Deckungsreserve

7.500 Euro

Die Mittel der Deckungsreserve sind veranschlagt, um wegen geringfügiger Änderungen des Wirtschaftsplanes erforderlich werdende Nachträge zu vermeiden.

Finanzierungsplan - Einnahmen

34200 Ausgleichsbetrag (vom Erfolgsplan)	2.700 Euro
---	-------------------

Im Erfolgsplan wird ein Überschuss in Höhe von 2.700 Euro erwartet.

34300 Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage	116.700 Euro
--	---------------------

Die Mittel zur Finanzierung der vorgesehenen Investitionen werden - unter Berücksichtigung des Ausgleichsbetrages vom Erfolgsplan - der Rücklage entnommen.

Finanzierungsplan - Ausgaben

91000 Investive Ausgaben – Standort Altenholz	62.500 Euro
--	--------------------

Bezogen auf den IT-Bereich sind in erster Linie Mittel zur Anschaffung von Programmen und Lizenzen sowie für die Ersatzbeschaffung von PC's und Bildschirmen vorgesehen.

Daneben sollen das Mobiliar für die multifunktional nutzbaren Räume im Neubau des Klausurengebäudes teilweise ergänzt bzw. erneuert werden sowie weitere Activ-Boards für die Lehrgruppenräume beschafft werden.

92000 Investive Ausgaben – Standort Bordesholm	56.900 Euro
---	--------------------

Wie am Standort Altenholz sind auch hier Mittel für die Anschaffung von Programmen und Lizenzen sowie insbesondere für die Beschaffung von PC's und Bildschirmen vorgesehen.

Darüber hinaus sollen das WLAN auf das 1. OG (Unterkunftsbereich) erweitert und mehrere fest installierte Beamer oder Activ-Boards für den Lehr- und Seminarbereich beschafft werden.